

Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen neues Mitglied in der AG Wohlfahrt



Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Gelsenkirchen freut sich über ein neues Mitglied: In Zukunft wird auch Judith Neuwald-Tasbach mitarbeiten und als Vorsitzende der jüdischen Gemeinde deren Stimme einbringen. Am Mittwoch wurde Frau Neuwald-Tasbach von Vertretern aus Caritas, Diakonie, AWO, Paritätären und DRK herzlich begrüßt. Die jüdische Gemeinde Gelsenkirchen engagiert sich neben ihren religiösen Angeboten und Veranstaltungen besonders in der Integrations-, Migrations- und Kulturarbeit. Ihre Gemeindegliederzahl ist in den vergangenen Jahren durch viele Zuwanderer auf über 400 angewachsen. Die AG Wohlfahrt vertritt die Ziele der Freien Wohlfahrtsverbände in der Sozial- und Gesundheitspolitik sowie die Interessen der Menschen, die in ihren Einrichtungen Rat und Hilfe suchen.

Auf dem Bild zu sehen sind von links: Gudrun Wischnewski (AWO), Judith Neuwald-Tasbach (Jüdische Gemeinde), Peter Spannenkrebs (Caritasverband), Heike Lorenz (Diakoniewerk), Norbert Korte (Paritätärer) und Matthias Kreft (Diakoniefarrer).